

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 14. Januar 2024 19:42

Zitat von Quittengelee

Der Vergleich zur Behinderung hinkt dann auch etwas (sorry fürs Wortspiel), weil die Frage, ob jemand Unterstützung brauche, von den meisten Menschen mit Behinderungen lieber gehört wird als bei Hilfebedarf ignoriert oder einfach über die Straße gezerzt zu werden. Und sowas passiert doch auch in erster Linie, weil Menschen unsicher sind und eine komische Erziehung genossen haben.

Nö, der hinkt nicht wirklich, denn ich habe denke ich deutlich gemacht, dass es nicht darum geht, dass mir Menschen Hilfe angeboten hätten als ich diese wirklich benötigt hätte (in solchen Momenten fragt einen eigenartigerweise nämlich niemand, ob man Hilfe bräuchte), sondern diese einfach in völlig normalen Situationen mir qua Behinderung übergestülpt wurde oder mir von wildfremden Menschen zudringliche Fragen zu meiner Gesundheit gestellt werden, weil sich viel zu viele Menschen einbilden, dass das Menschen mit Behinderung per se total freuen würde und sie wirklich unglaublich gerne ihre intimsten Krankengeschichten als „Smalltalk“ in Bus und Bahn auspacken. Bloß, weil ich behindert bin, bedeutet das aber nicht, dass jede und jeder, der/die mich deshalb nicht diskriminiert ein Anrecht hätte auf irgendeine Art von Gesundheitsinformationen. Und ehrlich, mir ist da dann echt egal, welche Erziehung diese Leute genossen haben. Das ist schlichtweg übergriffig und nicht in Ordnung und hat absolut nichts damit zu tun, dass man umgekehrt tatsächlichen Hilfebedarf nicht einfach ignoriert. Leute, die mir gegenüber deutlich machen, dass sie nicht sicher sind, ob ich Hilfe benötige, sie nur richtig handeln möchte antworte ich auch völlig anders als denjenigen, die einfach davon ausgehen zu wissen, was ich will.

Und um das wieder zurückzuführen, weg von der Frage der Behinderung: Bloß, weil ich neugierig bin, ob jemand vielleicht Vorfahren in einem anderen Land hatte, die in der einen oder anderen Weise ihre Spuren hinterlassen haben, bedeutet das nicht, dass ich einfach jedem meiner Mitmenschen meine Neugierde- auch in anderen Fragen- einfach ungefiltert aufbürden dürfte und das dann noch unter dem Label „ich hab’s doch nur gut gemeint“ als normalen Smalltalk darstellen dürfte. Neugierige Fragen sind sehr oft sehr übergriffig und damit gerade nicht einfach nur ehrlich Fragen, sondern sehr schnell ehrlich verletzende Fragen. Seine eigene Wortwahl, die Art, wie man Fragen formuliert zu hinterfragen oder eben auch, dass man sich einfach mal etwas aus Respekt zu fragen verknüpft ist- vor allem, wenn man nicht beständig der Elefant im Porzellanladen sein möchte- hilfreich im Miteinander. Das macht Gespräche nicht unehrlicher, nicht zwangsläufig weniger locker und- was viel wichtiger ist als reine Höflichkeit- tatsächlich respektvoller.